



# Frauentaler

## Gemeindenachrichten



Mai 2015 / 45. Jahressgabe

Zugestellt durch Österreichische Post / Amtliche Mitteilung



**Wir wünschen allen Frauentalerinnen und Frauentalern einen schönen und erholsamen Sommer!**

Die Gemeindebediensteten – Der Gemeinderat – Der Bürgermeister

## Angelobung des neuen Gemeinderates und Wahl des Gemeindevorstandes

Nach der am 22. März 2015 stattgefundenen Gemeinderatswahl fand am 09. April die **konstituierende Sitzung** des neuen Gemeinderates statt.

Die Führung des Vorsitzes übernahm – als an Jahren ältestes Mitglied des Gemeinderates – Gerhard Puntigam.

Neben den neu gewählten Mandatären konnte er im Sitzungssaal der Marktgemeinde Frauental auch den Bezirkshauptmann Dr. Helmut-Theobald Müller und einige Zuhörer begrüßen.



*Sitzend von links: Ingeborg Krainer, GK Michael Nebel, VZBGM Günter Steinbauer, BGM Bernd Hermann, Bezirkshauptmann Dr. Helmut-Theobald Müller, Karin Weißensteiner; Stehend von links: Günther Krainer, Simon Michl, Gerhard Puntigam, Elisabeth Resch, Nina Ritzinger, Manfred Heinzl, Gerhard Gratzner, Dipl.-Ing. Andreas Polz, Ing. Markus Habisch; nicht im Bild Christian Rock*

Als erster Akt stand die Angelobung des neu gewählten Gemeinderates auf der Tagesordnung.

Die Gelöbnisformel sprach der neue Gemeinderat Simon Michl. Anschließend folgte die Wahl der Vorstandsmit-

glieder. Diese leitete der Vorsitzende mit den beigezogenen Vertrauenspersonen Nina Ritzinger und Karin Weißensteiner. Die einzelnen Wahlgänge erbrachten eindeutige Ergebnisse.

### Der neue Gemeindevorstand:

<b>BÜRGERMEISTER:</b>	Bernd Hermann
<b>VIZEBÜRGERMEISTER:</b>	Günter Steinbauer
<b>GEMEINDEKASSIER:</b>	Michael Nebel

Bezirkshauptmann Hofrat Dr. Helmut-Theobald Müller gelobte Bürgermeister Bernd Hermann und Vizebürgermeister Günter Steinbauer für die Erfüllung der Aufgaben im übertragenen Wirkungsbereiches des Bundes

und Landes an. Anschließend wünschte er allen Gemeindevertretern eine gute Zusammenarbeit und ein erfolgreiches Wirken zum Wohle der Marktgemeinde Frauental.



Gemeindekassier Michael Nebel, Vizebürgermeister Günter Steinbauer, Bürgermeister Bernd Hermann mit BH Dr. Helmut-Theobald Müller

Zum Abschluss dankte Bürgermeister Bernd Hermann für das Vertrauen, wies kurz auf die künftigen, teilweise auch schwierigen Aufgaben und Anforderungen für die Gemeinde Frauental hin und ersuchte alle Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat sich aktiv und konstruktiv in die Arbeit für die Gemeinde und ihre Bürgerinnen und Bürger einzubringen.



Angelobung von Bürgermeister Bernd Hermann durch Bezirkshauptmann Dr. Helmut-Theobald Müller.

Die GEMEINDERATSWAHL 2015  
erbrachte folgendes WAHLERGEBNIS

Wahlberechtigte	2450	
abgegebene Stimmen	1886	Wahlbeteiligung 76,98 %
ungültige Stimmen	35	
gültige Stimmen	1851	
SPÖ	1342	72,50 %
ÖVP	409	22,10 %
FPÖ	100	5,40 %

Landeshauptmann Mag. Franz Voves unterstützt immer wieder großzügig die Vorhaben und Projekte der Marktgemeinde Frauental.



## Geschätzte Frauentalerinnen und Fraentaler!

Nach fast 42 Jahren im Gemeindedienst, davon 13 Jahre bei der Stadtgemeinde Deutschlandsberg und 29 Jahre in der Marktgemeinde Fraental a. d. L., trete ich mit 1. August 2015 in einen neuen Lebensabschnitt ein.

Diese über 4 Jahrzehnte haben ganz maßgeblich mein Leben bestimmt und geprägt. Es waren teilweise schwierige, aber überwiegend schöne, positive Zeiten, in denen ich viel Fachliches lernen musste bzw. durfte und mit sehr vielen Menschen in Kontakt gekommen bin.

Als gestandener Fraentaler war ich bei so manchen beruflichen Angelegenheiten im Zwiespalt. Einerseits ist man verpflichtet, die Gesetze zu beachten und zu vollziehen und andererseits hat man natürlich das Bestreben, den individuellen Vorstellungen und Wünschen der Menschen nachzukommen. Ich denke hier z. B. an Bau- oder Raumordnungsthemen. Das ist bei diesem Job nicht immer ganz leicht, besonders wenn man sich gut kennt oder gar befreundet ist.

Meine oberste Prämisse war immer, einen geraden, korrekten Weg zu gehen und alle Gemeindebewohner/innen gleich zu behandeln. Ich denke, das ist mir zu einem sehr großen Teil gelungen.

Natürlich hat es die eine oder andere Kontroverse gegeben. Wie vorhin gesagt, war es aber kein einziges Mal meine Absicht, willkürlich oder gar nach Sympathie zu handeln.

Wenn ich jetzt in den Ruhestand trete, dann werden mir speziell in der ersten Zeit der gewohnte Rhythmus und vor allem das berufliche Umfeld fehlen.

Ich gehe diesen Weg aber auch mit Freude und ein wenig Stolz. Weil es mir gegönnt war, so viele Jahre einen tollen, interessanten und vielfältigen Beruf ausüben zu dürfen. Einen Beruf an vorderster Front der Gemeindeverwaltung, an der Schnittstelle zwischen Gemeindepolitik und Gemeindebürger.



Stolz auch deshalb, weil ich bei den Aufgaben und Projekten der Gemeinde direkt und auch gestalterisch mitwirken durfte. Dies ermöglichten in erster Linie meine Bürgermeister - Ehrenbürger Ernst Strohmeier und Bernd Hermann, mit denen ich mich unglaublich gut verstanden habe und freundschaftlich verbunden bin.

Mein großer Dank gilt meinen Bürgermeistern, den Gemeindevorständen, den Gemeinderäten und Gemeinderätinnen und allen meinen Kollegen und Kolleginnen,

die mich immer in bester Weise begleitet und unterstützt haben. Einen aufrichtigen Dank möchte ich auch den Vereinen, Feuerwehren, Wirtschaftstreibenden und allen Gemeindebewohnern und Gemeindebewohnerinnen für das mir entgegengebrachte Vertrauen, Verständnis und die gute Zusammenarbeit aussprechen.

Der Nachfolger als Amtsleiter ist mein bereits langjähriger Kollege Thomas Lagger, der dieses Amt ganz sicher fachlich kompetent und mit vollstem Elan ausüben wird.

Dazu wünsche ich ihm viel Kraft und Freude.

Unserer überaus schönen, lebenswerten Marktgemeinde Fraental a. d. L. wünsche ich eine gute und erfolgreiche Zukunft.

Mit den besten Grüßen

(Josef Sailer)

## Volksschule und Kindergarten Fraudental – ein Jahr nach Abschluss der Um- und Zubaumaßnahmen

So schnell vergeht die Zeit. Mittlerweile ist fast ein Kindergarten- und Schuljahr seit der Inbetriebnahme der neuen Räumlichkeiten vergangen.

Sowohl Kinder und Schüler als auch Lehrer und das Kindergartenpersonal fühlen sich sichtlich wohl in den neuen Räumlichkeiten und sind von den erweiterten Möglichkeiten begeistert. Derzeit besuchen 124 Schüler die Volksschule in Fraudental.

Auch die 3 Gruppen des Kindergartens sind mit insgesamt 60 Kindern voll ausgelastet. Diese größte Investition der letzten Jahre war eine richtige Entscheidung für die Jüngsten in unserer Gemeinde.



Zusammen mit dem zuständigen Landesrat Michael Schickhofer und einigen Kollegen aus dem Gemeinderat stattete der Gemeindevorstand mit Bürgermeister Bernd Hermann kürzlich dem Kindergarten Fraudental einen Besuch ab.

Landesrat Michael Schickhofer konnte sich dabei nochmals vom gelungenen Bau mit klarem und funktionalem Raumkonzept überzeugen.

## Segnung des neuen Mannschaftstransportfahrzeuges der FF Fraudental

Im Rahmen der Fraudentaler Zeltfesttage nahm Pfarrer Mag. István Holló am 3. Mai die Segnung des kürzlich angekauften Mannschaftstransportfahrzeuges der Freiwilligen Feuerwehr Fraudental vor.

HBI Bernd Kiefer konnte zu diesem feierlichen Anlass auch BGM Bernd Hermann und Vizebürgermeister Günter Steinbauer sowie den Abgeordneten zum Steiermärkischen Landtag – Hubert Koller – begrüßen.



## Hochwasserrückhaltebecken am Gamsbach kurz vor der Fertigstellung

Ein weiteres Großprojekt in der Gemeinde steht kurz vor dem Abschluss.



Bis Ende August 2015 soll als erste Phase die Errichtung abgeschlossen werden und das Bauwerk erfüllt ab diesem Zeitpunkt seine Schutzfunktion.

Damit sind zahlreiche Liegenschaften im Unterlauf „hochwasserfrei“. Nach einer notwendigen Setzungsphase von ca. 8 Monaten müssen noch diverse Abschlussarbeiten durchgeführt werden. Eine endgültige Fertigstellung ist bis zum Frühjahr/Sommer 2016 vorgesehen.

Nächstes Ziel der Gemeindevertretung ist es Hochwasserschutzmaßnahmen an der Laßnitz und am Poschenbergbach zu projektieren bzw. umzusetzen.

## Wohnbau

Bei den im Herbst des Vorjahres begonnenen Bauarbeiten für die Errichtung von 11 Wohneinheiten am Freidorf-Dorfring ist die Siedlungsgenossenschaft Ennstal termingerecht unterwegs und steht einer Übergabe der Anlage Ende dieses Jahres nichts im Wege. Aller Voraussicht nach wird unmittelbar im Anschluss noch mit dem 2. Bauabschnitt für die Errichtung weiterer 8 Wohnein-

heiten begonnen. Bezugstermin für diese zusätzlichen Wohneinheiten ist voraussichtlich im Herbst 2016.

Interessenten können sich im Marktgemeindeamt (Hr. Thomas Lager – 03462/2315-11) melden.

Alle von der Gemeinde aufgeschlossenen Bauplätze am Meisenweg sind verkauft und es wird auch schon fleißig gebaut.



## Infrastruktur

Im April wurde die Laßnitzfeldsiedlung saniert und eine neue Asphaltdecke aufgetragen.



## Baugrundstücke

Derzeit stehen im Gemeindegebiet folgende Baugrundstücke zum Verkauf:

### Harterstraße

Monika Riederer (Tel. 0664/3705466)

### Schamberger-Waldstraße

Thomas Kaspar (Tel. 0664/73592150)

### Marktring

ALMAK GmbH. – Hanspeter Nebel (Tel. 0664/4569579)

### Badstraße

Karl Kaiser (Tel. 0664/2074813)

### Hochfeldstraße

Johannes Haring, Hochfeldstraße 3, 8523 Frauental

### E-Werkstraße

Siegfried Pospischil (Tel. 0650/7908638 oder 04234/209)

### Gamsbachsiedlung

ÖWG Wohnbau (Tel. 0316/8055-407)

## GKB Jahreskarten für GemeindebewohnerInnen

- Zur Förderung des öffentlichen Verkehrs hat die Marktgemeinde Frauental a.d.L. vorläufig 2 übertragbare Jahreskarten für die Zugfahrt von Frauental nach Graz gekauft.
- Als Service werden diese Karten den Gemeindebewohnern (Hauptwohnsitz in Frauental) für sporadische Fahrten auf dieser Strecke (Einkauf, Arztbesuch, Behördenwege ...) kostenlos zur Verfügung gestellt.
- Die Karte darf von einer Person grundsätzlich nicht regelmäßig (für mehrere Fahrten hintereinander), sondern nur für einzelne Fahrten in Anspruch genommen werden.
- Die Karte kann nach Voranmeldung einen Tag vor dem geplanten Termin (möglichst kurz vor Schließung des Gemeindeamtes) abgeholt werden. Bei der Abholung ist im Gemeindeamt eine Kautions von € 50,- zu hinterlegen.
- Die Karte ist frühestmöglich (spätestens am nächsten Werktag um 07.30 Uhr) wieder am Gemeindeamt abzugeben und wird dann der Kautionsbetrag rückerstattet.
- Nähere Informationen:  
Marktgemeindeamt Frauental a. d. L. – 03462/2315.

## Taxigutscheine

Allen Frauentaler Jugendlichen möchten wir wieder in Erinnerung rufen, dass die Marktgemeinde Frauental Zuschüsse zu Taxifahrten gewährt:

- Anspruchsberechtigt sind Jugendliche mit Hauptwohnsitz in Frauental ab dem vollendeten 15. bis zum vollendeten 21. Lebensjahr.
- Pro Kalenderjahr gibt es 12 Gutscheine à € 4,- pro Fahrt, einzulösen bei „Edegger Taxi“ oder „Landsberg Taxi“ für Fahrten im Raum Frauental, Deutschlandsberg, Schwanberg-Ortsteil Hollenegg, St. Peter i. S., Groß St. Florian und Stainz.
- Nähere Informationen:  
Marktgemeindeamt Frauental a. d. L. – 03462/2315.

Rechtsangelegenheiten

# Sprechtage

## in Rechtsangelegenheiten

im Besprechungszimmer  
des Marktgemeindeamt Frauental

**RECHTSSICHERHEIT**  
**ERBEN und SCHENKEN** Gewusst wie!  
**IMMOBILIENGESCHÄFTE** Sicher über die Bühne bringen!  
**UNTERNEHMENSVORSORGE** Die Weichen für die Zukunft eines Unternehmens stellen!  
**VORSORGEVOLLMACHT und TESTAMENT** Ihr Notar hat sichere Lösungen!  
**MEDIATION** Konstruktive Lösungen statt richterliche Entscheidungen  
**EHE und FAMILIE** Wer nicht heiratet, sollte wenigstens beim Notar „Ja“ sagen!  
**SCHEIDUNG** Wo Lebensfragen zu Rechtsfragen werden!

**Dr. Christoph Klauer**

(vormals Mag. Andrea Suppan)

**11. Juni 2015**

von 17.00 bis 19.00 Uhr

## UMWELT & ENERGIE

### Heckenschnitt

Auch heuer im Frühjahr bestand für alle Gemeindebewohner wieder die Möglichkeit, ihren angefallenen Heckenschnitt beim Sammelplatz neben der ehemaligen Obstpresse anzuliefern.

Nach Abschluss der ca. 5-wöchigen Aktion wurden nun die ca. 800 m<sup>3</sup> gesammelter Baum- und Heckenschnitt gehäckselt und wird das gewonnene Gut als Abdeckmaterial im Betrieb der Firma Grinschgl weiterverwendet. Nächste Häckselaktion voraussichtlich im Herbst 2015.



## Großer Steirischer Frühjahrsputz

Auch heuer beteiligte sich die Marktgemeinde Frauental am „Großen Steirischen Frühjahrsputz“.

Eine Aktion des Landes Steiermark mit dem Ziel, das Bewusstsein gegen Müllablagerungen im Bereich von Straßen, Plätzen, Parkanlagen, Gewässern usw. zu för-

dern und zu bekämpfen. So waren am 24. April wieder die Kinder der Volksschule in Teilen unseres Gemeindegebietes unterwegs um Müll zu sammeln.

Belohnt wurden sie mit einer Jause und Getränken.



Auch die Mitglieder der Jägerschaft und Fischer des Arbeiter-Fischereivereines beteiligten sich wieder an der diesjährigen Sammelaktion.

In den Bereichen Porzellanfabrik – Höchkiegl – B76 Johngaben – Hinterleitenstraße bis zur Gemeindegrenze und Oberbergla wurde fleißig gesammelt.

*Die Marktgemeinde bedankt sich bei allen sehr herzlich für diesen Einsatz für unsere Umwelt.*





## Altkleiderkampagne des Abfallwirtschaftsverbandes Deutschlandsberg

„Des einen Kleid – des anderen Freud!“

**AB IN DEN SACK mit den Altkleidern und hinein damit in den Altkleidercontainer!**

Frühjahr – ENDLICH! Was Schneehasen und Schneehühner tun, das tut letztlich auch der Mensch: Frühjahrszeit ist Zeit für den „Fellwechsel“ und auch die richtige Zeit für ein gründliches Durchforsten der gesamten Wintergarderobe. An einigen Kleidungsstücken mag man sich sattgesehen haben oder man ist – Fastenzeit hin, Fastenzeit her – schlicht aus der einst perfekt sitzenden Designer-Jean herausgewachsen ...

So fallen im Bezirk Deutschlandsberg jedes Jahr geschätzte 500.000 kg gebrauchsfähige Altkleider an, welche – so haben es die letzten Müllanalysen wieder bewiesen – leider noch immer viel zu oft über den Restmüll entsorgt werden.

Dabei gibt es ein flächendeckendes Netz von knapp 90 Sammelcontainern im Bezirk, welche Tag (und Nacht) für den Einwurf sauberer und tragbarer Altkleider und Altschuhe zur Verfügung stehen. In der Stadt Deutschlandsberg kann man außerdem Altkleider direkt im Verkaufsshop der Caritas (Carla) abgeben.

Wer tragbare Altkleider in den Restmüll wirft, verschwendet Ressourcen. Denn getrennt gesammelte Textilien werden in 70 Kategorien nach Qualität und Größe, sowie nach klimatischen und kulturellen Vorgaben der Zielländer sortiert und teils im Inland in karitativen Läden, teils im Ausland verkauft. Hierzulande ist z. B. die CARITAS in die Sammlung und Sortierung, sowie den Verkauf von Altkleidern eingebunden, das heißt getrennt gesammelte Altkleider schaffen regional Jobs und „Wärme“ (nicht nur) für Bedürftige.

Deshalb starten die Steirischen Abfallwirtschaftsverbände zu Ostern eine Informationskampagne, bei der man in den nächsten Wochen verstärkt über die richtige Getrenntsammlung von Altkleidern informiert wird.

**Wobei es doch ganz einfach ist:  
Oberstes Gebot ist die Verwendbarkeit!**

Und so sagt uns der gesunde Hausverstand, dass die Ware in Ordnung, frei von Löchern oder Flecken, noch trag- bzw. verwendbar, sowie trocken und sauber sein sollte. Schuhe sollten nur paarweise gebündelt eingeworfen werden und schöne Vorhänge, sowie Tisch- und Bettwäsche sind natürlich auch willkommen.

Damit die Qualität der trockenen Ware über die gesamte Wertschöpfungskette hinweg erhalten bleibt, ist es ganz wichtig, **Sammelsäcke** zu verwenden und diese in den Container zu werfen und NICHT im Freien abzustellen. **Altkleidersammelsäcke** liegen in den Gemeinden bzw. in den Altstoffsammelzentren auf.

Letztlich freut sich über eine gute Altkleidersammlung auch die Brieftasche, denn Gemeinden erwirtschaften je nach Marktlage gute Erlöse, welche zur Stabilisierung der Müllgebühren beitragen. Landen diese jedoch im Restmüll, fallen bezirksweit Kosten in der Höhe von 125.000,- Euro jährlich an.

Darum ist es logisch: Altkleider trennen – **AB IN DEN SACK** und hinein damit in den Altkleidercontainer!

**Im Bezirk Deutschlandsberg werden jährlich knapp 300.000 kg Altkleider gesammelt, das sind immerhin rund fünf Kilogramm pro Einwohner und Jahr!**

### Das darf in den Altkleidercontainer

- Saubere, tragbare Kleidung
- Unbeschädigte Taschen und Gürtel
- Tisch- und Bettwäsche
- Vorhänge
- Tragbare Schuhe (paarweise gebündelt)

*Also AB IN DEN SACK mit diesen Alttextilien und hinein damit in die vorgesehenen Altkleidercontainer.*

*Durch den Sack bleiben die Kleider trocken und sauber und können so weiterverwendet werden.*

### Das darf nicht in den Altkleidercontainer

- Ski- oder Eislaufschuhe, Skater, Gummistiefel
- Steppdecken und Polster
- Spielzeug, Stofftiere
- Schneidereiabfälle
- Verschmutzte, kaputte oder nasse Textilien
- Putzlappen

Weitere Informationen:

Abfallwirtschaftsverband Deutschlandsberg  
Kirchengasse 7, 8530 Deutschlandsberg  
Telefon: 03462/5251

## Eine überaus erfolgreiche Schisaison für Julia Scheib

Kürzlich gratulierte Bürgermeister Bernd Hermann der Frauentaler Schirennläuferin Julia Scheib zur abgelaufenen Schisaison. Die aufstrebende Ausnahmeathletin unserer Gemeinde ist schon seit Jahren sehr erfolgreich im Nachwuchsbereich unterwegs. Ende Jänner des heurigen Jahres holte sie im Teambewerb GOLD bei den Europäischen Olympischen Jugendspielen in Vorarlberg und Liechtenstein. Neben zahlreichen weiteren Topplatzierungen sind der 1. Platz im Super-G und der 4. Platz im Slalom bei den Österreichischen Jugendmeisterschaften in St. Lambrecht hervorzuheben. Bemerkenswert ist auch der 15. Platz beim Riesentorlauf im Kühtai mit einem Rückstand von lediglich acht Zehntel



auf die Welt-, Vizeweltmeisterin und mehrfache Weltcupsiegerin Michaela Kirchgasser. Als Krönung wurde Julia in den ÖSV-Nachwuchskader für die kommende Saison aufgenommen.

Ein besonderer Dank gilt der Firma Sorger GMBH mit Ferdinand Sorger sen. und jun. für die großzügige Unterstützung.

### Erfolge und Plazierungen:

- Europäische Olympische Jugendspiele in Vorarlberg und Liechtenstein von 25. bis 31. Jänner 2015 – GOLD IM TEAMBEWERB
- Österreichische Jugendmeisterschaften (Jahrgänge 1997 und 1998) in St. Lambrecht – 1. Platz Super-G und 4. Platz Slalom
- Österreichische Meisterschaften in Hinterstoder – Downhill – 16. Platz
- Riesentorlauf – Kühtai – 15. Platz
- Slalom – Hinterstoder – 13. Platz
- Alpine Kombination – Lackenhof – 15. Platz
- Slalom – Krakauenebene – 17. Platz
- Riesentorlauf – Bad Hofgastein – 16. Platz
- Slalom – Goestling-Hochkar – 14. Platz
- Alpine Kombination – Lackenhof-National Championships – 8. Platz

## Freibad „Aqua Fun“ – Eröffnung der Badesaison

Seit 9. Mai läuft nach einer intensiven Vorbereitungszeit der Badebetrieb im Freibad.

Öffnungszeiten:

bis 21. Juni 2015	9.00 – 19.00 Uhr
22. Juni bis 9. August 2015	8.00 – 20.00 Uhr
ab 10. August 2015	9.00 – 19.00 Uhr

*Wir wünschen allen Gemeindebewohnern angenehme Stunden im Freibad „Aqua Fun“.*





## Genusshof Hainzl-Jauk ausgezeichnet als „Prämierter Steirischer Kernölbetrieb“



Mit der Teilnahme an dieser sensorischen Bewertung durch professionelle Verkoster sowie der chemischen Rückstandsanalyse durch ein akkreditiertes Prüflabor überprüfen die Landwirte die Qualität ihres Kürbiskernöles. Als sichtbares Zeichen für die produzierte „Top Qualität“ dürfen die diesjährigen prämierten Betriebe den Flaschenaufkleber „Prämierter Steirischer Kernölbetrieb“ verwenden. Auch der ortsansässige Genusshof Hainzl-Jauk unterzog sich erfolgreich dieser strengen Qualitätsprüfung. *Wir gratulieren recht herzlich.*

## KUNST & KULTUR – VERANSTALTUNGEN

### Frühjahrskonzert des Musikvereines Marktkapelle Frauental

Am Sonntag, den 11. April lud der Musikverein Marktkapelle Frauental zum diesjährigen Frühjahrskonzert in den Mehrzwecksaal der Volksschule ein. Zahlreiche Ehrengäste und Freunde der Blasmusik folgten der Einladung von Obmann Mag. Franz Müller, welcher BGM Bernd Hermann für die immer wieder großzügige Unterstützung durch die Marktgemeinde dankte. Diesmal war auch Pfarrer Mag. István Holló mit seiner Klarinette in den Reihen der Musiker zu finden. Susanne Lafer führte in gekonnter Weise durch einen gelungenen Abend mit einem perfekt abgestimmten Musikprogramm für welches Kapellmeister Oskar Lenz verantwortlich zeichnete. Zwischen den musikalischen Leckerbissen standen einige Ehrungen auf dem Programm. Ausgezeichnet wurden in Silber für 15 Jahre Dr. Peter Ramsbacher, mit dem Ehrenzeichen in Gold für

40 Jahre Heinz Reiterer, mit dem Ehrenzeichen in Gold für 50 Jahre Anton Prattes und mit der Ehrennadel in Silber Schriftführerin Karin Weißensteiner. Der zweite Teil des Konzerts war anfangs geprägt von den Darbietungen des Musiknachwuchses in Form der Brass Kids unter der Leitung von Barbara Sackl-Zwetti bevor die Marktmusikkapelle den Abend mit weiteren musikalischen „Gustostückerln“ ausklingen lies.



### Einparken – Sonntag 10 nach 10

Im Rahmen dieser Veranstaltungsserie konnte der Obmann des Kulturausschusses – GR Günther Krainer – am 10. Mai den Singkreis Staintal im Robert Fuchs-Park begrüßen. Alle zeigten sich begeistert vom umfangreichen Repertoire der Künstler.



#### Terminvorschau „Einparken“

Sonntag 10 nach 10		Abendveranstaltungen: 20.00 Uhr	
5. Juli	Chor der Volksschule Frauental Jugendbigband „Yabadabadoo“	12. Juni	Marktmusikkapelle, Reiterer Tobias
9. Aug.	Finely Tuned – by Walter	24. Juli	Ulrike Tropper und Band

#### „Dee Dolen“ (AUT) Cd-Präsentationstour 2015

„Selten wurden Elemente des Jazz mit heimischen Klängen auf so interessante Weise vermischt.“ (Kommentar ORF)

13. Juni 2015, 20.00 Uhr

Cd-Präsentation in der **bluegarage**

#### Neu gegründeter FOTOKLUB in Frauental.

Gemeinsames Fotografieren | Bildbearbeitung | Fotoausflüge

Jeden zweiten Donnerstag im Gemeindeamt

Nähere Informationen:

Walter Mühlböck, Tel. 0676/7013084,  
wmfmuehlboeck@gmail.com, www.foto-dl.at

Am Sonntag, 31. Mai 2015, findet in der Steiermark wieder eine Landtagswahl statt. Wahlberechtigt sind alle Männer und Frauen, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, am Wahltag das 16. Lebensjahr (Jahrgang 1999 und Ältere) vollendet haben und vom Wahl-

recht nicht ausgeschlossen sind. Wie bisher gehandhabt, gibt es 2 Wahlsprengel.

Der Sprengel 1 umfasst die Gebiete Laßnitz und Schamberg (links der Laßnitz) und der Sprengel 2 die Bereiche Freidorf, Zeierling und Gleinz (rechts der Laßnitz).

### Wahllokale:

**ACHTUNG! BEIDE WAHLLOKALE AM 31. Mai 2015 SIND IN DER VOLKSSCHULE FRAUENTAL UNTERGEBRACHT!**

**am Wahltag:** Sprengel „1“ – Volksschule Frauental „Eingang 1“  
Sprengel „2“ – Volksschule Frauental „Eingang 2“

**Wahlzeit:** ausnahmslos von 7.00 Uhr bis 12.00 Uhr

### VORGEZOGENER WAHLTAG

22. Mai 2015 – ausnahmslos von 16.00 bis 19.00 Uhr im Marktgemeindeamt (Sitzungssaal)

Für wahlberechtigte Gemeindeglieder, welche am Wahltag nicht die Möglichkeit haben das Wahllokal aufzusuchen, bestehen folgende Möglichkeiten ihre Stimme abzugeben:

- Wählen am vorgezogenen Wahltag – Freitag, 22. Mai 2015 – vor der besonderen Wahlbehörde im Gemeindeamt – „Sitzungssaal“ in der Zeit von 16.00 bis 19.00 Uhr – **keine Wahlkarte erforderlich**
- Wählen am Wahltag 31. Mai 2015 vor der besonderen Wahlbehörde (kommt ins Haus) für gehunfähige bzw. bettlägerige Personen – **Wahlkarte erforderlich**
- Gemäß § 53a der Landtagswahlordnung 2004 i.d.g.F. besteht die Möglichkeit, seine Stimme per Briefwahl abzugeben. Um diese Möglichkeit zu nutzen, **muss man im Besitz einer Wahlkarte sein.**

**Wenn Sie sich für die Möglichkeit der Stimmabgabe per BRIEFWAHL entscheiden, muss**

**die Wahlkarte so rechtzeitig an die zuständige Bezirkswahlbehörde übermittelt werden, dass sie dort spätestens am Wahltag (31. Mai 2015) bis 16.00 Uhr einlangt.**

Wahlkarten können im Gemeindeamt bis spätestens Mittwoch, 27. Mai 2015 schriftlich oder bis spätestens Freitag, 29. Mai 2015 mündlich beantragt werden. Beim elektronisch gestellten Antrag ist die Identität durch eine qualifizierte elektronische Signatur, durch Angabe der Nummer des Reisepasses, durch Vorlage der Ablichtung eines Lichtbildausweises oder einer anderen Urkunde oder durch Bekanntgabe der Zahlenkombination auf der Wählerverständigungskarte glaubhaft zu machen.

An alle Stimmberechtigten ergeht das Ersuchen, bei dieser sehr wichtigen und zukunftsweisenden Wahl vom demokratischen Recht der direkten Mitbestimmung Gebrauch zu machen.